

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 50 (1988)  
**Heft:** 13  
  
**Rubrik:** Produkterundschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Feldern, saftigen Wiesen und gegenüber unserer Schaffhau-  
ser Vegetation noch etwas im  
Rückstand gebliebenen Kartoffel-  
und Getreideäcker die Berner  
Bauernhäuser. Diese Zeugen  
einer Jahrhunderte alten  
Kultur bäuerlichen Arbeitsgeistes  
und Wohlstandes, eines Gefühls  
für Harmonie, Wohnlichkeit,  
Atmosphäre und Bausubstanz  
sind in dieser Art einmalig.  
Sie sind aber nicht nur für das  
Auge beglückend, sondern trotz  
allem Sinn für das Schöne auch  
noch praktisch und zweckge-  
bunden, ihre Aufgabe als  
Bauernhaus voll und ganz ge-  
recht. Die zu jeder Scheune ge-  
hörenden Einfahrten, die den  
Vorfahren das Einbringen der  
Ernte und des Heuet erleichter-  
ten, sind auch für die jetzige Ge-  
neration, trotz Gebläse und För-  
derbändern, noch eine Hilfe.  
Zum Teil etwas wehmutvolle  
Gedanken dürften bei den äl-  
teren Reiseteilnehmern die fast zu  
jedem Bauernhaus gehörenden  
Stöckli geweckt haben. Diese  
Art der Altersvorsorge war der  
beste Vorläufer unserer 3. Säule!  
Der üppige Blumenschmuck und  
der obligate Bauerngarten rundeten  
das Bild der oben erwähnten  
Vorzüge noch aufs beste ab.

Leider war auf der Lüderenalp  
der Blick nur ins hügelige Mittel-  
land offen. Die sonst sich majes-  
tätisch präsentierenden Alpen  
waren im Dunst verhüllt.

Die Heimreise über Sumiswald –  
Huttwil – Beromünster und Wei-  
terreise über Lenzburg – Brugg –  
Koblentz – Klettgau rundete die  
an so vielen Eindrücken reich  
befrachtete Reise ab.

### **Fendt: Neu von 40 – 185 PS mit EHR**

Ab Herbst 1988 wird bei den Fendt  
Farmer 306 bis 309 serienmässig  
der Regelkraftheber EHR eingebaut.  
Diese moderne elektronische Rege-  
lung der Hydraulik minimiert den  
Schlupf und steuert präzise die Ar-  
beitstiefe.

Ergebnis: mehr Leistung, weniger  
Dieselverbrauch, Entlastung des  
Fahrers. Zwei Kraftmessbolzen an  
den Unterlenkern erfassen die Zug-  
und Druckkräfte beim Pflügen. Elek-  
trokabel leiten die Impulse zur  
Steuerbox, dem Gehirn der Fendt-  
Tronic, die den Regelimpuls verzö-  
gerungsfrei auslöst. Bis zu 180 Re-  
gelimpulse pro Minute übertragen  
das Pfluggewicht und den Zugwi-  
derstand als Druck auf die Hinterrä-  
der.

Gleichzeitig mit dem Neueinlauf der  
EHR wurde auch die Aushubhöhe  
und die Hubkraft vergrössert.

Fendt baut seit 1980 elektronische  
Regelkraftheber in bestimmte Mo-  
delle ein und hat deshalb bereits  
grosse Erfahrung in Einbau und in  
der Anwendung.

**GVS-Schaffhausen**

### **Neuheiten der Firma SNOPEX SA**

- die Doppelkastenfräse SNOPEX –  
eine verstellbare Doppelkasten-  
fräse mit Schnellanschluss für  
den Anbau an Einachser BCS für  
das gleichzeitige Hacken von je-  
weils 2 Reihen im Hackfrüchte-  
Anbau. Arbeitsbreiten und Hack-  
teifen verstellbar, robust und ver-  
schleissarm.
- die Scheibenmäher BCS 440 +  
450 mit pneumatischem Aufberei-  
ter für Arbeitsbreiten 170 resp.  
212 cm, für Front- und Heckan-  
bau, mit neuem Anbaubock! Ver-  
stellbare Schnitthöhe, hang-  
freundlich, niedriges Gewicht,  
servicefreundlich.

Zu diesem Thema meldet die  
SNOPEX SA, dass auf Frühjahr  
1989 der noch grössere BCS 460  
mit 6 Scheiben, für 250 cm Ar-

beitsbreite, auf den Markt kom-  
men wird.

- der Motormäher BCS 606 – ein  
neuer, noch stärkerer Motormäher  
mit 14-PS-Motor für hohe Lei-  
stungsansprüche.
- der 3-Weg-Hahnen MZ mit aufge-  
bautem elektrischem Getriebe-  
motor. Perfekte Steuerautomatik,  
eingebauter Wendeschütz, ganzer  
Antrieb total geschlossen, Spritz-  
wasser-geschützt – dies sind nur  
einige Attribute, die diesen Hah-  
nen auszeichnen.

Das Verkaufsprogramm der Firma  
umfasst im weiteren: BCS-Einach-  
ser und -Motormäher in diversen  
Grössen und mit den verschieden-  
sten Anbaugeräten, ACME-Motor-  
pumpen, Notstromgruppen, Melk-  
maschinen für Ziegen und Schafe,  
Armaturen und Schieber für Gülle-  
technik und Bewässerung, Hydraulik-  
motoren, Wegeventile, Verteiler  
und Zylinder, allgemeine Maschinen  
und Zubehör für die Landwirtschaft,  
Winterdienstgeräte.

**SNOPEX SA, Mendrisio**

### **Stihl 044 Universalsäge**



Stihl setzt das fortschrittliche Kon-  
zept seiner neuen Motorsägen-Ge-  
neration konsequent fort. Es steht  
für Arbeitserleichterung durch hohe  
Motorleistung, geringes Gewicht  
und praxismgerechte Ergonomie. Ein  
weiterer Meilenstein auf diesem  
Weg ist die neue Universalsäge  
Stihl 044 mit ihrem beispielhaften  
Leistungsgewicht von 1,53 kg/kW.  
Mit 3,8 kW/5,2 PS ist dieses kom-  
pakte Kraftpaket bärenstark beim  
Fällen und mit nur 5,8 kg Gewicht  
beim Entasten leicht und zügig am  
Stamm zu führen. Bezugsquellen  
durch

**Max Müller AG, Stihl Schweiz,  
Mönchaltorf.**